

Pressemitteilung

wpi 493 / 0813

Fachgebiet: Positionssensorik

ATEX-Schutz der neuen Generation für den Staub- und Gasbereich.

Essen, August 2013 – Robuste Ganzmetall- und Kunststoffgehäuse zeichnen die neuen induktiven und kapazitiven ATEX-Kategorie 3-Sensoren der ifm electronic aus. Deren besondere mechanische Festigkeit gewährt eine hohe Anlagensicherheit. Der Anschluss an die Anlagensteuerung erfolgt direkt ohne Trennschaltverstärker mittels Klemmen oder Steckverbindungen. Die gut sichtbare LED-Schaltzustandsanzeige sorgt für eine optimale Ablesbarkeit.

Maximaler Schutz bei höchsten Anforderungen

Der Staub- und Gas-Ex-Bereich stellt hohe Anforderungen an alle Betriebsmittel, die in Normen festgelegt sind. Bei den Sensoren muss durch spezielle Konstruktionen und Prüfverfahren der Ausschluss einer Gefährdung erfolgen. Ausgewählte Materialien oder konstruktive Auslegungen stellen sicher, dass auch im Langzeiteinsatz die Sicherheit vor zündender Energie (z. B. heiße Oberflächen) gewährleistet ist. Die Anlagensicherheit ist somit deutlich erhöht.

Umfassendes Produktangebot

ifm bietet ein umfassendes Sortiment induktiver und kapazitiver Sensoren für die Kategorien 1, 2 und 3 an. Ganzmetallsensoren, Kunststoffsensoren oder Sensoren mit Kunststoffschutzkappen sind je nach Anwendung nach dem neusten Stand der ATEX-Normen erhältlich. Steckerausführungen bieten in Verbindung mit ifm-ecolink-Steckverbindern (mit ATEX-Zulassungen) eine perfekte Ex-Schutz-Lösung.



wpi_493_print.jpg

Neue Generation induktiver und kapazitiver Sensoren für den Ex-Bereich.

Texte / Bilder finden Sie unter:

www.ifm.com/de/presse-technik

Der Link zum Produkt:

www.ifm.com/de/nextgen-atex

Kontakt

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1
45128 Essen
www.ifm.com
Tel.: 0201 / 24 22-0
Fax.: 0201 / 24 22-1200
E-Mail: presse@ifm.com

Simone Felderhoff
Pressereferentin
Tel. 0201 / 24 22-1411
simone.felderhoff@ifm.com

Dipl.-Ing. Andreas Biniasch
Technische Redaktion
Tel. 0201 / 24 22-1425
andreas.biniasch@ifm.com